



Leseprobe aus Gatzke, Das skurrile Erfinderbuch, ISBN 978-3-407-82326-7

© 2017 Beltz Verlag, Weinheim Basel

[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-82326-7)

isbn=978-3-407-82326-7

# DIE PARTY-KONFETTIRAKETE

Geburtstagsparty! Heute feiere ich Geburtstag und will richtig schick dekorieren! Dafür habe ich Teller, Becher und eine super Tischdekoration besorgt. Was mir aber noch fehlt, ist Konfetti, damit wird alles bunter und lustiger. Konfetti sieht aber nur dann richtig toll aus, wenn es als Konfettiregen herunterregnet!



**WOW!**



Nur, wie bekomme ich das Konfetti nach oben? Ich baue eine **ANDRÉ-KONFETTIRAKETE!**

**ICH HAB'S!**

→ **DAS BRAUCHST DU:**

**WERK ZEUGE**



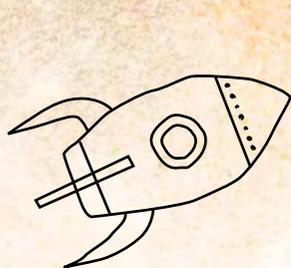
**MATERIAL**



## → SO WIRD'S GEMACHT:

# 1

Ich brauche erst mal eine Rakete. So wie diese leere Plastikflasche. Natürlich ist die Flasche nicht leer, in ihr ist Luft, die meine Rakete antreiben wird.

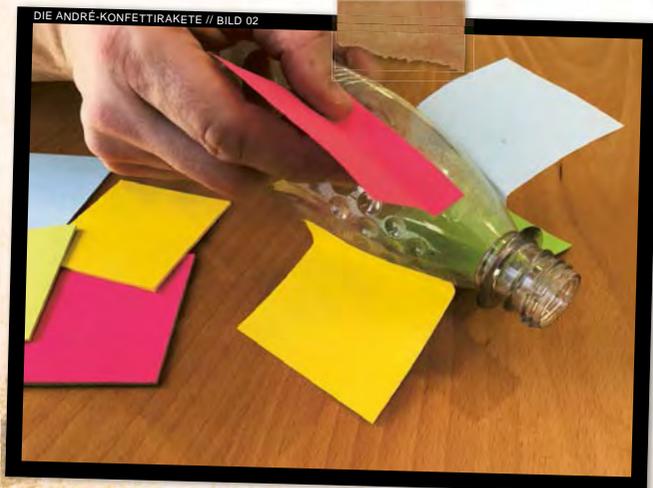


# UND LOS!



# 2

Damit die Flasche aussieht wie eine Rakete, klebe ich ihr Flügel an. Dafür nehme ich Klebezettel. Die Flügel sollen die Rakete beim Flug auf Kurs halten, damit sie nicht unkontrolliert durch die Gegend saust!



# 3

Jetzt brauche ich noch ein Gefäß für das Konfetti. Ein Pappbecher eignet sich dafür perfekt! Den Becher klebe ich mit Kaugummi (oder Klebstoff) auf den Boden der Flasche. Der Becher wird so zur Spitze der Rakete und die Flaschenöffnung ist meine Raketendüse!

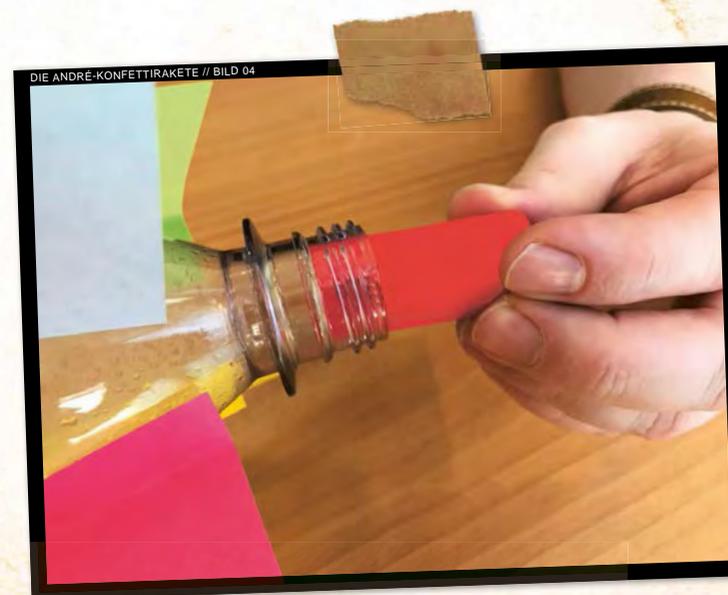
## LUST AUF KAUGUMM



# 4

Jetzt baue ich die Startrampe. Ein Korken aus einer Flasche eignet sich dafür perfekt. Er passt genau in die Flaschenöffnung und schließt diese luftdicht ab!

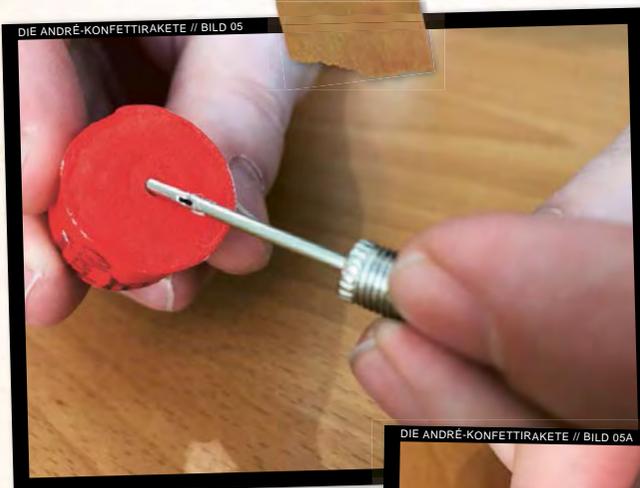
**Tipp:** Wenn der Korken zu klein ist, kannst du einfach Klebeband um den Korken wickeln. Dann wird der Korken breiter und passt besser in die Flasche!



## → SO WIRD'S GEMACHT:

# 5

Die Rakete wird mit Luft betrieben, genauer gesagt, Druckluft. Und die Druckluft drücke ich mit einer Luftpumpe in die Flasche. Dafür muss ich aber das Nadelventil der Luftpumpe durch den Korken stecken. Wenn der Korken länger ist als die Nadel, schneidet man den Korken einfach zur Hälfte durch. Dann passt die Nadel.



**ACHTUNG,  
FINGER!**



# 6

Den Korken in die Flasche stecken. Etwas fehlt mir noch?! Was nur? Ach ja, Konfetti! Woher bekomme ich nur Konfetti?

Sekunde, ich frag mal meinen Nachbarn **HERRN FUNK**, vielleicht hat der ja Konfetti?

**KÖNNEN SIE  
MIR HELFEN,  
HERR FUNK?**

»Herr Funk, haben Sie zufällig Konfetti?«

»Oh, André, warte, hier, meine Konfettimaschine! Einige Leute nennen so ein Gerät auch Locher, aber Konfettimaschine klingt viel besser und ist genau das, was du brauchst.«

»Oh, danke!«

Ja, der Herr Funk, so was, hat der einfach 'ne Konfettimaschine!



→ **SO WIRD'S GEMACHT:**

**7**

Das Konfetti fülle ich in den Becher.



**8**

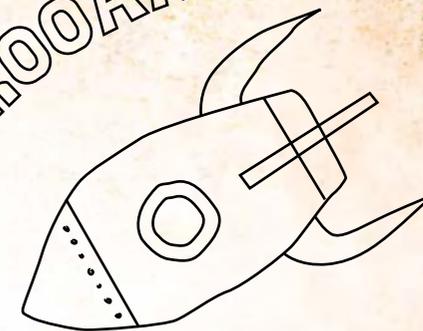
Jetzt die Luftpumpe ans Ventil setzen und pumpen. Wenn der Luftdruck in der Flasche groß genug ist, dann startet die Rakete!



**9**

Und wenn sie dann nicht mehr nach oben steigt, fällt sie herunter und das Konfetti regnet aus dem Becher auf den Boden.

ROOAAARH

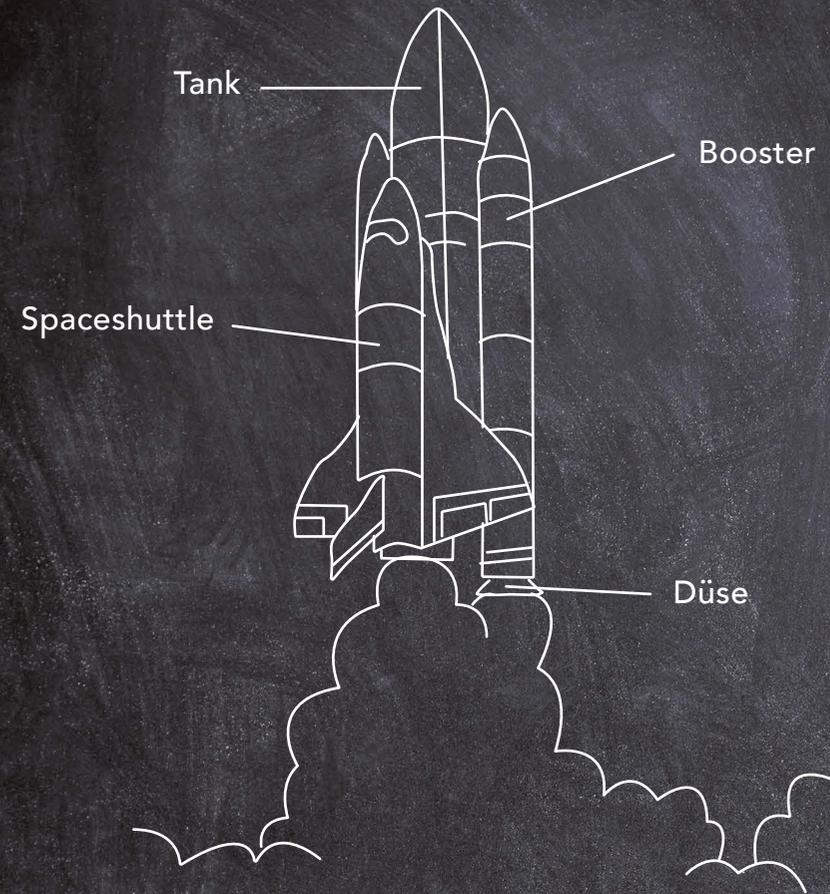


**KONFETTI-ALARM!**



Damit eine Rakete abheben kann, muss sie sich vom Boden abdrücken. Bei der Konfettirakete haben wir viel Luft in die Flasche gepumpt und diese Luft drückt dann gegen den Korken. Verrückt ist dabei nur, dass der Korken auch gegen die Luft in der Flasche drückt. Da findet ein echtes Kräfteessen zwischen Luft aus der Flasche und Korken statt. Wer gewinnt? Natürlich der Korken! Der wird ja festgehalten! Die Luft und damit auch die Rakete werden vom Korken weggedrückt.

**WAS HERR FUNK  
DAZU NOCH WEISS:**



Bei echten Raketen verwendet man keine Luft, sondern zum Beispiel ein Gemisch aus Sauerstoff und Wasserstoff. Diese Gasmischung kann angezündet werden und strömt dann noch schneller aus der Rakete heraus. So kann die Rakete dann sogar bis in den Weltraum fliegen. Da unsere Konfettirakete nur Luft als Treibstoff verwendet, kommt sie nicht sehr weit. Anders wäre es, wenn du ein Glas Wasser mit in die Rakete füllen würdest. Mit Wasser als Treibstoff kann sich die Rakete viel besser abdrücken und fliegt dann auch höher. Der Nachteil ist dann aber, dass du ziemlich nass wirst!